

Weltchortag, dreiundzwanzig Jahre alt, aber jünger denn je

By Francesco Leonardi, IFCM Projektmanager

Dreiundzwanzig Jahre sind vergangen seit Alberto Grau das bedeutende Projekt des internationalen Weltchortages ins Leben gerufen hat, um nicht nur den künstlerischen und kulturellen Wert des Gesangs, sondern auch die gesellschaftliche Komponente hervorzuheben. Die Idee, das Singen zur gleichen Zeit rund um den Globus zu feiern, verdeutlicht uns zudem, wie diese menschliche Aktivität politische Ideale, kulturelle Unterschiede und auch klimatische Unterschiede überwinden lässt.

Dieses Fest ist keineswegs in die Jahre gekommen, sondern erlebt gerade in den letzten Jahren einen wiederauflebenden Erfolg und steigende Teilnehmerzahlen. Seit ich während des WCSM9 in Puerto Madryn offiziell zum Projektmanager des Weltchortages ernannt worden bin, war es das Ziel, gemeinsam mit der Arbeitsgruppe, die aus Jennifer Tham (Asien), Cristian Grases (Nord- und Südamerika), Rudolf De Beer (Afrika), Stephen Leek (Ozeanien) und Jeroen Shreijner (Europa) bestand, das Ziel, die Bedeutung dieses Festes für die Chorwelt ins Bewusstsein zu rücken und damit die Anzahl der Teilnehmer und Veranstaltungen zu erhöhen.

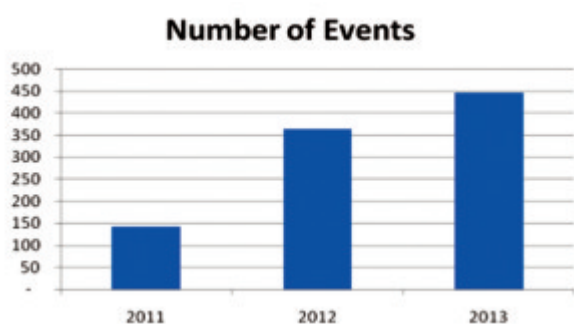
Zu diesem Zweck habe ich eine Website erstellt (www.worldchoralday.org) mit Hilfe derer jedermann schnell und einfach seine Veranstaltung registrieren kann und die Bekanntmachung, übersetzt in mehr als 25 Sprachen, sowie weiteres Werbematerial für Konzerte und soziale Netzwerke herunterladen kann. Die Homepage ermöglicht es außerdem, auf einfache Art und Weise Feedback zu Konzerten einzuholen oder

Fotos und Videos von Veranstaltungen zu veröffentlichen. Mittlerweile haben wir 52 Videos und 115 Fotos aus aller Welt, die die Freude des Weltchortags verkörpern.

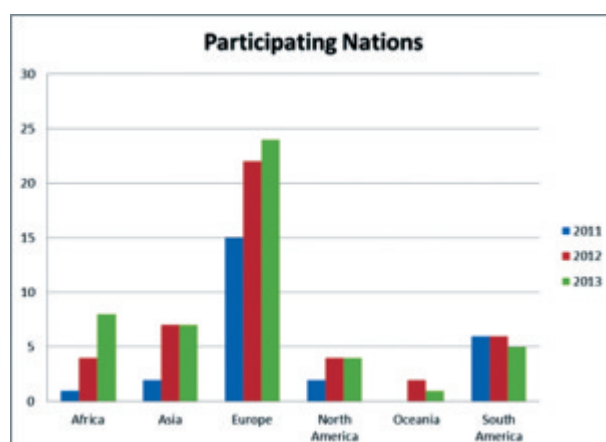
Im Jahr 2013 haben wir die Chöre gebeten, Spenden für die Erdbebenopfer auf den Philippinen zu sammeln. Die Naturkatastrophe fand nur wenige Tage vor dem Weltchortag statt. Damit wollten wir die Stärke der Chorwelt zeigen, die jederzeit Aufmerksamkeit für soziale Angelegenheiten und gegenseitige Hilfe beweist. Allen Unterstützern, die mit ihrem Beitrag ihre Verbundenheit mit den Philippinen in der schwierigen Zeit zum Ausdruck gebracht haben, sei hiermit im Namen unserer philippinischen Freunde aufrichtig gedankt.

Das dritte Jahr in Folge verzeichnet der Weltchortag eine gestiegene Anzahl an Teilnehmern aus aller Welt mit nahezu 450 Veranstaltungen in 50 verschiedenen Ländern der Erde. Erwähnenswert ist es, dass neben den üblichen Konzerten immer mehr Chorfestivals im Rahmen des Weltchortags stattfinden.

Diese Zahlen sind ein starker Indikator dafür, wie das Chorserlebnis selbst in den entferntesten Ländern der Erde ein zunehmend wichtiger Bestandteil im gesellschaftlichen Bewusstsein wie in der Erziehung wird. Die Anstrengungen der IFCM in den vergangenen Jahren werden belohnt. Dank der Einführung des Weltchortag-Teilnehmerzertifikats steigt auch das Zugehörigkeitsgefühl zur Chorwelt. Der Anteil der Chöre, die wiederholt an dieser Feier teilnehmen, erreicht an die 80% – ein Zeichen dafür, dass die Teilnahme für viele Chöre schon zur Tradition geworden ist.



Die Verteilung der registrierten Veranstaltungen zeigt, wie die Botschaft des Weltchortags alle Kontinente der Erde erreicht und damit Kulturen und Völker im Zeugnis für Kultur und Frieden eint.



Die Verteilung der Veranstaltungen über einen längeren Zeitraum als den einen Tag, der für die Feier des Weltchortags ausgewählt wurde, ermöglicht es mehr Chören, die Idee und Botschaft des Festes zu verbreiten. Der Weltchortag wird immer mehr zu einem Monat voller Konzerte und Veranstaltungen mit dem Ziel, das reichhaltige Wesen des Chorgesangs zu verdeutlichen. Darum laden wir Sie ein, Ihr Konzert zu planen für die nächste Ausgabe des Weltchortags, beginnend mit dem ersten Wochenende im Dezember 2014.

Aber mit unseren bisherigen Bemühungen geben wir uns noch nicht zufrieden. Wir können und dürfen nicht aufhören. Wir müssen Wege finden, noch mehr Konzerte, noch mehr Länder einzubinden – mit Ihrer Hilfe und Ihren Ideen. Wir planen bereits die 2014-Ausgabe. Wenn Sie mehr Informationen wünschen, zögern Sie nicht mich zu anzuschreiben unter: project.manager@worldchoralday.org

Singen ist gut für die, die es praktizieren, aber auch für die, die zuhören... Vergewissern Sie sich, dass die ganze Welt von Ihrem Konzert weiß und in den Genuss kommt!

Francesco Leonardi, geboren 1979 in Legnano (Italien), hat Journalismus studiert und schließt gerade einen zweiten Studiengang ab in Wirtschaft und Management von Kultur- und Unterhaltungsgütern. Er spricht Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch. Während der vergangenen 10 Jahre war er verantwortlich für die Auswahl von Chören zur Teilnahme am Internationalen Chorfestival „La Fabbrica del Canto“ (Die Liedfabrik), welches jedes Jahr im Juni in 50 verschiedenen Gemeinden in der Lombardei (Italien) stattfindet. Er ist registrierter Journalist in Mailand. Im August wurde er zum Projektmanager des IFCM ernannt. E-Mail: leonardifra@yahoo.it

Übersetzt aus dem Englischen von Annette Fritsch, Deutschland